
Produktname: NMUR1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14766**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	48kDa

Antigen-Informationen

Genname	NMUR1
Alternative Namen	NMUR1; GPR66; Neuromedin-U receptor 1; NMU-R1; G-protein coupled receptor 66; G-protein coupled receptor FM-3
Gen-ID	10316.0
SwissProt ID	Q9HB89
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NMUR1, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

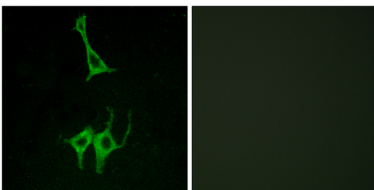
Hintergrund

Vorsicht: Es ist unklar, ob Met-1 oder Met-24 der Initiator ist. Funktion: Rezeptor für die Neuropeptide Neuromedin-U und Neuromedin-S. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird in peripheren Organen am stärksten exprimiert, insbesondere in Elementen des Gastrointestinal- und Urogenitalsystems, mit den höchsten Konzentrationen in den Hoden. In Strukturen des zentralen Nervensystems sind die Expressionsniveaus deutlich niedriger als in peripheren Organen. Im ZNS wurde es in höchster Konzentration im Kleinhirn, den Spinalganglien, dem Hippocampus und dem Rückenmark nachgewiesen. Achtung: Es ist unklar, ob Met-1 oder Met-24 der Initiator ist. Funktion: Rezeptor für die Neuropeptide Neuromedin-U und Neuromedin-S. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird in peripheren Organen am häufigsten exprimiert, insbesondere in Elementen des Gastrointestinal- und Urogenitalsystems, mit den höchsten Konzentrationen in den Hoden. In Strukturen des zentralen Nervensystems sind die Expressionsniveaus deutlich niedriger als in peripheren Organen. Im ZNS wurde es in höchster Konzentration im Kleinhirn, den Spinalganglien, dem Hippocampus und dem Rückenmark nachgewiesen.

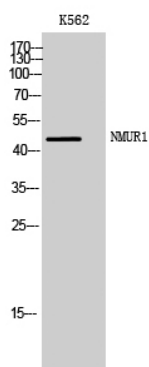
Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von LOVO-Zellen mit dem NMUR1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit dem polyklonalen NMUR1-Antikörper